

Bewertungsraster Bachelorarbeit Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Familienname, Vorname(n)

Matrikelnummer:

Studienkennzahl

Hinweis: Wählen Sie Kategorie "1. übertrifft Erwartungen", nur wenn die Kriterien aus Spalte 2 und 1 erfüllt sind.

Competence 1: Die Studierenden sind in der Lage relevante Probleme/ Ziele/ Thesen zu identifizieren.

Der/die Studierende ist in der Lage	Nicht relevant für diese Arbeit	4. Trifft Erwartungen nicht	3. Trifft Erwartungen teilweise	2. Trifft Erwartungen	1. Übertrifft Erwartungen
1a das Problem/die Zielsetzung/ die These zu formulieren.		<ul style="list-style-type: none"> Problem/Ziel/These wird nicht definiert bzw. unverständlich formuliert die Relevanz des Themas wird nicht beschrieben 	<ul style="list-style-type: none"> Problem/Ziel/These wird definiert, aber nicht klar beschrieben die Relevanz wird nicht beschrieben/ ist nicht nachvollziehbar 	<ul style="list-style-type: none"> Problem/Ziel/These ist verständlich formuliert und nachvollziehbar die Relevanz wird verdeutlicht 	<ul style="list-style-type: none"> Problem/ Ziel/ These ist verständlich formuliert und nachvollziehbar und weist Anknüpfungspunkte für weitere Themengebiete auf klarer Fokus die Relevanz wird klar verdeutlicht
1b die Relevanz des Themas zu begründen.		<ul style="list-style-type: none"> die Relevanz des Themas wird nicht beschrieben der/die Studierende ist nicht in der Lage die relevante wissenschaftliche Literatur zu verwenden, um das Problem zu beschreiben und abzugrenzen 	<ul style="list-style-type: none"> die Relevanz wird beschrieben, Literaturbezüge fehlen jedoch wissenschaftliche Literatur wird teilweise verwendet, kann Begründungen jedoch nicht stützen, weil wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse fehlen 	<ul style="list-style-type: none"> die Relevanz wird beschrieben und mit einigen Literaturbezügen untermauert Begründungen werden großteils durch Befunde und Beispiele aus der Literatur bekräftigt 	<ul style="list-style-type: none"> die Relevanz wird beschrieben und begründet sowie durch umfassende Literaturbezüge belegt die Begründungen werden sehr gut mit Hilfe von wissenschaftlichen Befunden und Beispielen aus der Literatur untermauert
1c den aktuellen Wissenschaftsdiskurs zu analysieren.		<ul style="list-style-type: none"> das Problem wird nicht in den wissenschaftlichen Diskurs eingebettet es werden keine wissenschaftlichen Quellen verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> die Einbettung des Problems im wissenschaftlichen Diskurs ist mangelhaft wissenschaftliche Literatur wird verwendet, wichtige Erkenntnisse fehlen jedoch 	<ul style="list-style-type: none"> die Einbettung des Problems in den wissenschaftlichen Diskurs ist gelungen und nachvollziehbar wissenschaftliche Literatur wird verwendet und der Bezug auf den aktuellen Wissenschaftsdiskurs ist zumeist ersichtlich 	<ul style="list-style-type: none"> die Einbettung des Problems in den wissenschaftlichen Diskurs ist ausgezeichnet gelungen und nachvollziehbar der aktuelle Wissenschaftsdiskurs wird umfassend analysiert "State-of-the-art" Literatur wird verwendet
1d den theoretischen Rahmen des Problems darzustellen.		<ul style="list-style-type: none"> die theoretische Verankerung fehlt oder ist lückenhaft wichtige Theorieansätze fehlen die gewählte Theorie ist nicht passend 	<ul style="list-style-type: none"> die Einbettung des Themas in den theoretischen Rahmen ist mangelhaft der theoretische Rahmen wird dargestellt, aber wichtige Bezüge fehlen 	<ul style="list-style-type: none"> der theoretische Rahmen wird umfassend beschrieben relevante wissenschaftliche Beiträge werden berücksichtigt die Relevanz wird beschrieben 	<ul style="list-style-type: none"> der theoretische Rahmen wird beschrieben und begründet die Relevanz wird diskutiert und begründet

Competence 2: Die Studierenden sind in der Lage, ein relevantes Problem zu analysieren.

Der/die Studierende ist in der Lage	Nicht relevant für diese Arbeit	4. Trifft Erwartungen nicht	3. Trifft Erwartungen teilweise	2. Trifft Erwartungen	1. Übertrifft Erwartungen
2a ein passendes Forschungsdesign zu entwerfen und zu beschreiben.		<ul style="list-style-type: none"> der Zusammenhang zwischen Ergebnissen und gewähltem Design ist nicht ersichtlich die methodische Vorgehensweise wird nicht beschrieben die gewählten Methoden/Tools/ Theorien sind ungeeignet das Design ist unklar der/die Studierende hat Probleme bei der Anwendung von Standardmethoden 	<ul style="list-style-type: none"> der Zusammenhang zwischen Ergebnissen und dem Design ist ersichtlich die gewählte Methoden/Tools/Theorien sind geeignet, um das Problem zu analysieren das Design ist nicht durchgehend nachvollziehbar beschrieben Standardmethoden werden eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> die eingesetzten Methoden/Tools/Theorien werden umfassend beschrieben es ist nachvollziehbar, warum das jeweilige Design gewählt wurde die Methoden/Tools/Theorien sind geeignet um das Problem zu lösen Standardmethoden werden eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> das Forschungsdesign wird begründet und ist nachvollziehbar Methoden/Tools/Theorien werden umfassend beschrieben, um die Ergebnisse reproduzierbar zu machen die Limitationen des Designs werden beschrieben komplexe Methoden und Theorien werden angewandt
2b das Forschungsdesign mit dem theoretischen Rahmen der Arbeit zu verknüpfen.		<ul style="list-style-type: none"> Theorie und Design werden nicht verbunden es ist erkennbar, dass der/dem Studierenden das entsprechende Fachwissen fehlt wichtige Theorieansätze fehlen 	<ul style="list-style-type: none"> der Zusammenhang zwischen Design und Theorie ist zwar grundsätzlich ersichtlich, aber es sind nur lose Verknüpfungen erkennbar einige Verbindungen sind nicht schlüssig/nicht nachvollziehbar 	<ul style="list-style-type: none"> eine klare Verknüpfung von Design und relevanter Theorie ist erkennbar es werden Verknüpfungen zwischen den wichtigsten Ansätzen hergestellt, ein konsequente und durchgängige Anwendung fehlt jedoch 	<ul style="list-style-type: none"> neue Verknüpfungen zwischen gewähltem Design und theoretischen Ansätzen werden hergestellt unterschiedlichen theoretische Ansätze werden verglichen analysiert und mit dem Design verbunden

&W die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ergebnisse umfassend und kohärent zu beschreiben.		<ul style="list-style-type: none"> die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ergebnisse wird nicht beschrieben 	<ul style="list-style-type: none"> die Vorgehensweise ist nicht ausreichend beschrieben die Vorgehensweise ist nur rudimentär beschrieben, einige Schritte fehlen 	<ul style="list-style-type: none"> die Vorgehensweise wird beschrieben und ist klar und nachvollziehbar alle notwendigen Schritte werden beschrieben 	<ul style="list-style-type: none"> die Vorgehensweise ist klar ausgewiesen und richtig die Vorgehensweise wird sorgfältig und konsistent beschrieben
&X Schlussfolgerungen aus den Forschungsergebnissen zu ziehen.		<ul style="list-style-type: none"> Diskussion und Schlussfolgerungen sind unklar/nicht nachvollziehbar die Zusammenführung von Diskussion, Schlussfolgerungen und Fragestellung ist nicht erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> die Schlussfolgerungen werden rudimentär skizziert die Schlussfolgerungen sind nicht durchgehend nachvollziehbar, die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen ist aber ersichtlich die Bedeutung der Ergebnisse sowie mögliche Limitationen werden nicht diskutiert 	<ul style="list-style-type: none"> die Schlussfolgerungen sind nachvollziehbar, ausführlich begründet und präzise auf die Fragestellung umgelegt die Ergebnisse werden ausführlich und nachvollziehbar dargelegt und diskutiert die Implikationen der Ergebnisse sowie bedeutende Limitationen werden zufriedenstellend diskutiert 	<ul style="list-style-type: none"> im Zuge der Diskussion der Ergebnisse werden neue Perspektiven (inkl. entsprechender Implikationen) dargelegt Schlussfolgerungen werden in einen erweiterten Kontext gesetzt Limitationen werden klar diskutiert
&Y relevante empirische Daten zu identifizieren, zu erheben und diese zu nutzen, um ein Problem zu lösen.		<ul style="list-style-type: none"> relevante Daten werden nicht identifiziert und nicht in die Überlegungen miteinbezogen die Auswahl der Quellen, aus denen die empirischen Daten stammen, ist nicht nachvollziehbar 	<ul style="list-style-type: none"> relevante Daten wurden teilweise miteinbezogen die Auswahl der Quellen, aus denen die empirischen Daten stammen, ist teilweise nachvollziehbar 	<ul style="list-style-type: none"> relevante Daten werden großteils miteinbezogen die Auswahl der Quellen, aus denen die empirischen Daten stammen, ist großteils nachvollziehbar 	<ul style="list-style-type: none"> relevante Daten werden umfassend identifiziert und miteinbezogen die Auswahl der Quellen, aus denen die empirischen Daten stammen, ist nachvollziehbar
&Z die empirische Analyse auf das Forschungsdesign abzustimmen.		<ul style="list-style-type: none"> die erhobenen Daten werden falsch verwendet die Daten enthalten Selektionsfehler zwischen Kausalität und Korrelation wird nicht unterschieden 	<ul style="list-style-type: none"> die erhobenen Daten werden stellenweise falsch weiterverarbeitet die Daten enthalten teilweise Selektionsfehler es wird teilweise nicht zwischen Kausalität und Korrelation unterschieden 	<ul style="list-style-type: none"> die erhobenen Daten werden fehlerfrei weiterverarbeitet die Daten weisen kaum Selektionsfehler auf es wird gut zwischen Kausalität und Korrelation unterschieden 	<ul style="list-style-type: none"> die erhobenen Daten werden fehlerfrei weiterverarbeitet die Daten weisen keine Selektionsfehler auf es wird in hervorragender Weise zwischen Kausalität und Korrelation unterschieden
&[rechtswissenschaftliche Methoden anzuwenden.		<ul style="list-style-type: none"> die Methoden werden inkorrekt oder in ungeeigneter Weise angewandt 	<ul style="list-style-type: none"> Methoden angewandt, aber nicht durchgehend korrekt 	<ul style="list-style-type: none"> größtenteils korrekte Anwendung der relevanten Methoden Verständnis über angewandte Methoden demonstriert 	<ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Methoden werden in hervorragender Weise angewandt und kombiniert

Competence 3: Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeit gemäß allgemeiner wissenschaftlicher Standards zu verfassen.

8Yf#XJY[*] Gh Xierende]gh[*]]b XYf @U[Y[*]	B]W h fY Yj UbhZ f[*] X]YgY 5fVY]h[*]	(" Hf]Zh 9fk Ufh b[Yb 'b]W h	' " Hf]Zh 9fk Ufh b[Yb 'h]k Y]gY	&" Hf]Zh 9fk Ufh b[Yb	%' y VYfh]Zh 9fk Ufh b[Yb
' U eine korrekte sprachliche Form zu verwenden.		<ul style="list-style-type: none"> grobe grammatikalische Fehler unverständliche und zusammenhanglose Formulierungen nicht nachvollziehbare bzw. nicht zielgruppenorientierte Ausdrucksformen mangelhafte Sprachkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit der Text ist nicht durchgehend verständlich 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Grammatik zumeist richtig zumeist verständlich und adressatengerecht formuliert sprachliche Ausdrucksfähigkeit nicht durchgehend zufriedenstellend 	<ul style="list-style-type: none"> korrekt angewandte Orthographie und Grammatik verständliche und zielgruppenadäquate Formulierungen gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> kohärente Struktur exzellente sprachliche Ausdrucksfähigkeit die Satzstruktur unterstützt den Lesefluss
' V die Arbeit kohärent und klar zu gliedern (Einführung, Hauptteil, Conclusio).		<ul style="list-style-type: none"> Gliederung der Arbeit ist nicht nachvollziehbar oder inkonsistent es wird keine zentrale Thematik ausgeführt es sind nicht alle verlangten Abschnitte, wie Abstract, Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> die Arbeit ist in Einführung, Hauptteil und Conclusio gegliedert die Struktur ist nicht durchgehend nachvollziehbar die meisten verlangten Abschnitte, wie Abstract, Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis sind vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> die Arbeit weist eine klare und konsistente Gliederung in Einführung, Hauptteil und Conclusio auf die Struktur bietet zumeist eine klare Orientierung die Gliederung unterstützt die Lesbarkeit alle verlangten Abschnitte, wie Abstract, Inhalts-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis sind vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> die Arbeit weist eine kohärente Gliederung auf Struktur unterstützt die Argumentation der Arbeit

3c Zitierregeln systematisch und stringent einzuhalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Zitierregeln werden nicht bzw. falsch angewandt • Zitate werden nicht ordentlich ausgewiesen • das Literaturverzeichnis ist unvollständig • Argumentation wird nicht durch entsprechende Quellen belegt 	<ul style="list-style-type: none"> • Zitierregeln werden eingehalten, es sind aber formale Fehler beim Ausweisen der Zitate und im Literaturverzeichnis vorhanden • Quellenangaben sind oftmals unvollständig • Herkunft von Argumentationssträngen ist nicht ausreichend nachvollziehbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Zitierregeln werden korrekt angewandt • alle Zitate sind korrekt ausgewiesen • Zitate sind in den Kontext eingebettet • Quellenangaben vollständig 	<ul style="list-style-type: none"> • Zitierregeln werden korrekt und durchgängig einheitlich angewandt • Quellenangaben sind vollständig und die Herkunft von Argumentationssträngen ist durchgehend nachvollziehbar
3d die fachspezifische Terminologie korrekt zu verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Terminologie wird nicht oder falsch verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> • Terminologie wird zumeist korrekt, aber zum Teil inkonsistent verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> • korrekte und konsistente Verwendung der Terminologie • gelungene Einbettung der Fachbegriffe in ihren Kontext • relevante Begriffe werden definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • zentrale Begriffe werden korrekt und sinnvoll eingesetzt und kritisch diskutiert
3e das Projekt sowie die einzelnen Arbeitsschritte eigenverantwortlich zu organisieren und durchzuführen.	<ul style="list-style-type: none"> • der/die Studierende war nicht in der Lage selbständig zu arbeiten, umfangreiche Hilfestellung war durchgehend notwendig • kein Zeitmanagement • keine selbständige Planung und Organisation des Forschungsprozesses • Abgabe unzureichender Arbeit zu den meisten Fristen oder schlechte Vorbereitung auf Meetings • das Feedback des/der Betreuer/s/in wurde nicht ausreichend eingearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • gewisse Eigenständigkeit ist ersichtlich, nur wenig Unterstützung durch die/den Betreuer/in notwendig • einzelne Schritte zeitlich gut organisiert und eigenständig geplant • diverse Abgaben unzureichend, Meetings schlecht vorbereitet • Feedback des/der Betreuer/s/in wurde teilweise eingearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit und Eigeninitiative gut erkennbar • einzelne Schritte eigenständig geplant und zeitlich gut organisiert • Arbeitsaufträge zu den vereinbarten Deadlines erledigt und Meetings gut vorbereitet • Feedback des/der Betreuer/s/in wurde eingearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • das Projekt wurde eigenständig umgesetzt • die eigene Vorgehensweise wird reflektiert • die einzelnen Arbeitsschritte sehr gut organisiert • sehr gute Abgaben von vereinbarten Workpackages und zeitgerecht abgegeben • sehr gut vorbereitet für Meetings • Feedback des/der Betreuer/s/in wurde reflektiert und sinnvoll eingearbeitet oder sinnvoll widerlegt

Competence 4: Die Studierenden demonstrieren mathematische/rechnergestützte Fähigkeiten.

Der/die Studierende ist in der Lage	Nicht relevant für diese Arbeit	4. Trifft Erwartungen nicht	3. Trifft Erwartungen teilweise	2. Trifft Erwartungen	1. Übertrifft Erwartungen
4a die für die Arbeit notwendigen Software -tools zielführend anzuwenden.		<ul style="list-style-type: none"> • Softwaretools werden nicht korrekt benutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • die Softwaretools werden stellenweise korrekt und effektiv angewendet 	<ul style="list-style-type: none"> • solide, aber nicht perfekte Beherrschung der Softwaretools 	<ul style="list-style-type: none"> • perfekte Beherrschung und korrekte Anwendung der Softwaretools
4b den Code (bzw. spreadsheet) zu strukturieren und die einzelnen Schritte zu dokumentieren.		<ul style="list-style-type: none"> • der Code (bzw. spreadsheet) ist unzureichend strukturiert • der Code (bzw. spreadsheet) ist unzureichend dokumentiert 	<ul style="list-style-type: none"> • der Code (bzw. spreadsheet) ist in Grundzügen strukturiert • der Code (bzw. spreadsheet) ist nicht vollständig dokumentiert 	<ul style="list-style-type: none"> • der Code (bzw. spreadsheet) ist gut, aber nicht durchgehend optimal strukturiert • der Code (bzw. spreadsheet) ist gut, aber nicht vollständig dokumentiert 	<ul style="list-style-type: none"> • der Code (bzw. spreadsheet) ist ausgezeichnet strukturiert • der Code (bzw. spreadsheet) ist vollständig und fehlerfrei dokumentiert
4c online und offline Medien zu recherchieren.		<ul style="list-style-type: none"> • die Recherche in relevanten online/offline Medien ist mangelhaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur wird gefunden, jedoch in unzureichendem Ausmaß 	<ul style="list-style-type: none"> • es wird ein Großteil der relevanten Literatur verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> • die einschlägige Literatur wurde beinahe vollumfänglich verwendet

Beurteiler/Beurteilerin:

Name in Blockbuchstaben & Unterschrift

Datum:

